

Technischer Rider und allg. Informationen

(Stand 10/2025)

Der technische Rider / Bühnenanweisung sind fester Bestandteil des Gastspiel-Vertrages zwischen Band und Veranstalter und sichern eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Es ist uns bewusst, dass nicht immer alle Bedingungen gemäß dieser Bühnenanweisung eingehalten werden können, doch wir haben schon immer eine Alternativlösung gefunden.

Sollten Sie Probleme mit der Erfüllung einiger Punkte haben, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

1. Anfahrt

Der Anfahrtsweg zum Bühneneingang muss jederzeit freigehalten werden, so dass die Zufahrt ohne Verzögerung möglich ist. Die Band sowie die Veranstaltungstechnik benötigt eine genaue Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort. Bei schlechten Untergrundverhältnissen (z.B. aufgeweichte Wiese) muss unbedingt ein entsprechender Traktor oder Schlepper für An- und Abfahrt bereitstehen. Zum Be- und Entladen wird eine kostenfreie, für die Dauer der Veranstaltung zugängliche Parkmöglichkeit für einen Sprinter sowie 4 PKW in direkter Nähe zum Veranstaltungsort und der Bühne benötigt. Der Ladeweg sollte möglichst barrierefrei sein. Falls Nötig, stellt der Veranstalter Sonder-/Durchfahrtsgenehmigungen zur Verfügung.

2. Zeitlicher Ablaufplan

Konzertbeginn: wird im Vertrag festgelegt

Soundcheck: etwa 1 Stunde vor Konzertbeginn

Ankunft/Technik: 3 Stunden vor Konzertbeginn

3. Aufbau der Anlage

Die Musiker bestimmen, wo und wie die Ton- und Lichanlage aufgestellt wird.

Absprachen zu dazu auftretenden Problemen sind mit den Musikern vor Beginn der Aufbauarbeiten zu treffen und natürlich möglich. Bei ungünstigen örtlichen Begebenheiten sind vom Veranstalter Auf- und Abbauhelfer zur Verfügung zu stellen.

4. Stromanschlüsse

Der Veranstalter hat für ausreichende Stromspannung aus dem Netz zu sorgen.

Er stellt hierzu folgende Anschlüsse zur Verfügung: 1 x 32 A CEE bzw. 1 x 16 A CEE – Steckdose.

Anschluss jeweils 5-poliger Euronorm CEE-Kon-Stecker mit Nullleiter (!!!). Die Stromanschlüsse müssen in unmittelbarer Bühnennähe sein (möglichst nicht weiter als 5m), benötigen echte Erdung und dürfen mit keinem anderen Gerät (Kühlschrank, Heizung, etc.) gekoppelt sein. Bei entsprechend langer Zuleitung zur Bühne ist unbedingt auf einen entsprechend großen Kabelquerschnitt zu achten, damit keine Spannungsverluste auftreten.

Selbstverständlich müssen die o.g. Anschlüsse auch hinreichend abgesichert sein. Während der Betriebszeit der Anlage darf die Stromzufuhr nur mit Genehmigung der Musiker unterbrochen werden.

Wichtig: Für Schäden an unserer Technik, die durch ungenügenden Schutz der elektrischen Installation oder durch unsachgemäßen Umgang entstehen haftet der Veranstalter.

5. Bühne

Bei Eintreffen sollte die Bühne gereinigt und bezugsfertig sein.

Die Bühnenfläche sollte ein Maß von 6 m Breite und 4 m Tiefe nicht unterschreiten. Empfohlene

Bühnengröße wäre 8 m Breite und 6 m Tiefe. Die Höhe der Bühne über der Tanzfläche sollte min. 0,6 m bis maximal 1,5 m sein. Die Lichte Höhe zwischen Bühnenboden und (Zelt-)Decke sollte optimaler Weise mindestens 2,5 m auf der ganzen Bühne betragen.

Für Open-Air-Konzerte muss die Bühne von drei Seiten gegen alle Wettereinflüsse geschützt sein, dies gilt selbst verständlich auch für die eingesetzte Ton- und Lichttechnik sowie die Stromverteilung.

Bitte beachten Sie bereits beim Aufbau des Zelt, dass die Beleuchtung (Neonlampen) über der Bühne weggelassen oder zumindest ca. 2 m vor die Bühne versetzt wird, um eine nachträgliche Demontage zu vermeiden.

6. Catering

Der Veranstalter stellt ausreichend warme und kalte Getränke bereit (Mineral-Wasser, Bier, alkoholfreie Getränke / Soft-Drinks, Kaffee - Milch und Zucker).

Des Weiteren ist eine Verpflegung für Band und Crew vorgesehen. Es handelt sich hierbei um eine vollwertige Mahlzeit oder nach Absprache belegte Brötchen, o.Ä. .

Die genaue Personenzahl wird vorab von der Band mitgeteilt.

7. Garderoben

Ab Eintreffen der Band wird eine saubere (falls erforderlich geheizte) sowie abschließbare Garderobe mit ausreichend Stühlen und mind. einem Tisch benötigt.

8. Sicherheit

Der Veranstalter trägt Sorge dafür, dass aggressiven, sowie stark betrunkenen Personen kein Einlass zur Veranstaltung gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. Der Veranstalter stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Backstage-, Bühnen-, FOH- und Eingangsbereiches bereit.

Bei Nichteinhaltung der MVStättV, besonders in Bezug auf Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert seitens der Künstler abgesagt werden.

Während der gesamten Einbringungsdauer übernimmt der Veranstalter die Sicherung und Überwachung des Equipments, sowie die Haftung für alle auch durch Dritte verursachte Schäden und Diebstahl.

Pultbelegung							
Kanal	Instrument / Vocals	48V	DI	Comp	Gate	Monitor	Mik. / Infos
1	Bass Drum	x		x	x	1-9	sE BL8
2	Snare			x	x	1-9	Shure Beta 56A
3	Hi-Hat	x				1-9	Lewitt LCT 040
4	Tom 1 (Tenor)			x	x	1-9	Senh. e604
5	Tom 2			x	x	1-9	Senh. e604
6	Tom 3 (Floor)			x	x	1-9	Senh. e604
7	Overhead L	x		x	x	1-9	Lewitt LCT 040
8	Overhead R	x		x	x	1-9	Lewitt LCT 040
9	E -Bass			x		1-9	
10	E -Gitarre Toni					1-9	Senh. E609
11	Akustik-Gitarre		x	x		1-9	
13	Sampler / CD L					1-9	
14	Sampler / CD R					1-9	
15	Synthesizer L			x		1-9	
16	Synthesizer R			x		1-9	
17	Posaune			x	x	1-9	Funk Senh. EW-DX, t.bone Ovid
18	Trompete			x	x	1-9	Funk Senh. EW500 G3, t.bone Ovid
19	Saxophone			x	x	1-9	Funk Senh. EW-DX, t.bone Ovid
20	Talkback					1-9	!!! NUR Monitor !!!
21	Vocals- Stefan			x	x	1-9	Funk Senh. EW500 G4 / KK 205
22	Vocals- Anna / Miriam			x	x	1-9	Funk Senh. EW500 G3 / e965
23	Vocals- Toni			x	x	1-9	Funk Senh. EW500 G3 / e865
24	Vocals André	x		x	x	1-9	Senh. e865s
25	Vocals Jörg	x			x	1-9	Senh. e865s
26	Vocals Nico	x		x	x	1-9	Neum. KMS104 / Shure Beta 58
27	Ambient 1	x				1-9	!!! NUR Monitor !!!
28	Ambient 2	x				1-9	!!! NUR Monitor !!!
29	Vocalist L						
30	Vocalist R						
31	Klick L					1-9	!!! NUR Monitor !!!
32	Klick R					1-9	!!! NUR Monitor !!!
AUX 8	Talkback					1-9	!!! NUR Monitor !!!
Main L,R							Stereo Main Out (PA) [XLR-O 15,16]
Bus 1	IEM Stefan						InEar Stereo [XLR-O 1,2]
Bus 2	IEM Anna						InEar Stereo [XLR-O 3,4]
Bus 3	IEM Toni						InEar Stereo [XLR-O 5,6]
Bus 4	IEM Jörg (Bass)						InEar Stereo [XLR-O 9,10]
Bus 5	IEM Nico (Drums)						InEar Stereo [XLR-O 11,12]
Bus 6	IEM Brass 1						InEar Mono [XLR-LO 2]
Bus 7	IEM Brass 2						InEar Mono [XLR-LO 3]
Bus 8	IEM Brass 3						InEar Mono [XLR-LO 4]
Bus 9	IEM André						InEar Stereo [XLR-O 7,8]
Bus 10	Vocalist						[XLR-LO1]
Bus 13	FX Pitvh						Pitch
Bus 14	FX Snare Delay						Delay
Bus15	FX Delay						Delay
Bus 16	FX Reverb						Reverb
MX 1	Sub Bass						[XLR-O14]
MX 2	Main Mono						[XLR-O13]

Key: André
2 x XLR an KEYLARGO
1 x XLR Gesang



5 x 230 V

Drums: Nico
8 x XLR – 1 x XLR Gesang



2 x 230 V



Bass: Jörg
1 x XLR Bass out
1 x XLR Gesang



Git Amp

1 x XLR
2 x 230 V



Git: Toni
1 x XLR Gesang
1 x 230 V



Anna
Funk



Stefan
Funk



Pos
Daniel



TP
Kevin



Sax
Elsa